

Anlage zur GV-Sitzung Prasdorf am 29.08. '16, TOP 9+10

SPD-Fraktion in der
Gemeindevertretung Prasdorf

Prasdorf, 31. August 2016

Gemeinde Prasdorf
-Der Bürgermeister -

Anträge

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
lieber Matthias,

die SPD- Fraktion in der Gemeindevertretung stellt den Antrag, die nachfolgend aufgeführten
Beratungspunkte auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung
zu setzen.

Antrag 1- 2016 Barrierefreie Bushaltestellen

Antrag 2- 2016 Solidarität mit der Gemeinde Stein

Die Anträge mit Begründung sind in der Anlage beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen



Fritz Breitfelder
-Fraktionssprecher-

Anlagen : erwähnt

SPD-Fraktion in der
Gemeindevertretung Prasdorf

Anlage zum Schreiben vom 31. August 2016

Antrag 1– 2016 Barrierefreie Bushaltestellen

Die Gemeindevertretung möge den Beschluss fassen, einen Maßnahmenkatalog zur Herrichtung barrierefreier Bushaltestellen in Prasdorf aufzustellen.

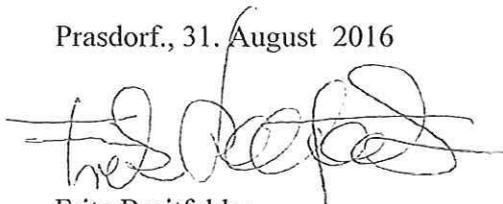
Begründung :

Mit der zum 01.01.2013 in Kraft getretenen Novelle des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) sind die Gemeinden gehalten, ihre Bushaltestellen vollständig barrierefrei herzustellen.

Obwohl der Gesetzgeber hierzu eine Frist bis zum 01.01.2022 angekündigt hat, sollte die Gemeinde schon wesentlich früher die notwendigen Schritte einleiten, um in den Genuss von Fördermitteln zu gelangen. Bereits jetzt ist die Förderquote deutlich gesenkt worden.

Ein erster Schritt seitens der Gemeinde ist das Aufstellen eines Maßnahmenkatalogs, um den Umfang der erforderlichen Aktivitäten zu erfahren.

Prasdorf., 31. August 2016



Fritz Breifelder

Fraktionssprecher-

SPD-Fraktion in der
Gemeindevertretung Prasdorf

Anlage zum Schreiben vom 31. August 2016

Antrag 2– 2016 Solidarität mit der Gemeinde Stein

Die Gemeindevertretung möge den Beschluss fassen, sich an den Verfahrenskosten der Gemeinde Stein im Widerspruchsverfahren gegen den Bewilligungsbescheid zur „Aufsuchung und Gewinnung von Kohlenwasserstoffen“ für das Feld Prasdorf mit **1500,- Euro** zu beteiligen.

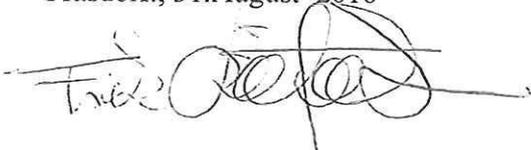
Begründung :

Mit Beschluss vom 11.11..2014 hat die Gemeindevertretung beschlossen, dem o.a. Widerspruchsverfahren gegen das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie mit weiteren Gemeinden u.a. der Gemeinde Stein beizutreten.
Mit Beschluss vom 31.3.2015 hat die Gemeindevertretung Prasdorf diesen Beschluss aufgehoben und einen anderen Klageweg gewählt, gemeinsam mit der Gemeinde Stein und anderen Beteiligten. Diese Klage hatte keinen Erfolg.

Auch der Widerspruch der Gemeinde Stein, den diese allein weiterbetrieben hat, wurde abschlägig beschieden, mit der Folge, dass die Gemeinde Stein nunmehr allein mit den Verfahrenskosten in Höhe von ca.13000,- Euro belastet worden ist.

Eine rechtliche Verpflichtung zur Übernahme von Kosten durch die Gemeinde Prasdorf besteht nicht, allerdings steht die Gemeinde Prasdorf in der moralischen Verpflichtung, die Gemeinde Stein nicht im Regen stehen zu lassen.
Die Gemeinde Prasdorf darf nicht abseits stehen, wenn andere für sie die Kastanien aus dem Feuer holen wollen.

Prasdorf., 31.August 2016



Fritz Breitfelder

Fraktionssprecher-